

Deutsche Equipe nur durch Zeit geschlagen

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 12. Oktober 2026 um 09:04

Rabat. Bravourös schlug sich eine junge deutsche Springreiter-Equipe im Preis der Nationen von Marokko in Rabat, im Stechen erst durch schwächere Zeit geschlagen.

Der Preis der Nationen beim Internationalen Offiziellen Springreiterturnier (CSIO) von Marokko in Rabat musste im Stechen entschieden werden, nachdem Frankreich, Marokko und Deutschland sowie Belgien nach zwei Umläufen jeweils mit nur einem Abwurf vorne standen. Frankreichs Starterin Jeanne Sadran auf Dexter de Kerglenn brachte die Equipe Tricole mit einem Nullfehler-Ritt und 33,24 Sekunden am Ende auf den ersten Rang vor Marokko mit Abdelkebir Quaddar auf Festival d'Argouges (33,78) und Deutschland.

Equipechef Ralf Runge hatte Tom Schewe auf Congress Blue PS für die entscheidende Runde ausgewählt, der dann etwas zu langsam war mit 34,93 Sekunden. Bei den Belgiern kehrte Mike van Olst auf Comme Elle Faut Odith mit einem Abwurf in 33,95 Sekunden zur Lichtschranke zurück, aber auch ohne die vier Strafpunkte wäre keine bessere Platzierung möglich gewesen.

Für Deutschland ritten Marie Ligges (27 Jahre alt/ 6. Preis der Nationen) auf Ballerina NRW (0 und 0 Strafpunkte), Harm Lahde (39/ 8.) auf Oak Grove's Commander Bond (4/ Streichresultat und 0), Tom Schewe (28/ 2.) auf Congress Blue PS (0 und 4/ Streichresultat) und Maximilian Lill (32/ 8.) auf Kommandant (0 und 4).

[Preis der Nationen \(4*\) von Marokko](#)

Deutsche Equipe nur durch Zeit geschlagen

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 12. Oktober 2026 um 09:04
